

50 Jahre Schützenhaus Tostedt (1961 – 2011)

Vor 50 Jahren wurde vom Tostedter Schützenverein für den Verein und für die gesamte Gemeinde eine wichtige Entscheidung getroffen - die Schützenhalle in der bekannten Größe zu bauen.

Viele Hände haben mit angefasst und sehr viel Freizeit und Idealismus ist in die Schützenhalle geflossen. Alle Tostedter im Alter von 10 bis 70 Jahren haben eine Erinnerung an besondere Feiern und positive Abende und viele haben hier den Partner fürs Leben getroffen. Wir erinnern uns an Bälle zu



Der Keller der Gaststube des Schützenhauses wird erstellt (1952)

Silvester oder Abschlussbälle der Schulen oder der Tanzschulen sowie Feiern der Feuerwehr oder die großen Maskeraden in den 70er und 80er Jahren.



Baubesprechung zum Bau des Clubraumes des Schützenhauses (1961)



*Hotel und Restaurant
Zum Meierhof*

Stint satt

*Am 04., 11. und 12. März 2011
ab 18 Uhr*

um Vorbestellung wird gebeten



*In unserem Restaurant erleben Sie schöne Stunden. Die reichhaltige
Abendkarte bietet neben Steak-, Fisch-, und Wildgerichten
auch für den kleinen Hunger leckere Speisen.*

*Hotel-Restaurant
Zum Meierhof
Inh. Familie Behrens*

*Buxtehuder Straße 3 · 21255 Tostedt
Telefon 04182 / 2848-0 · Telefax 04182 / 2848-21*

Viele Schützen unterstützen das Bauvorhaben (1961)



Doch besonders ist das Schützenhaus zum Mittelpunkt unseres Schützenfestes geworden. Ein Schützenfest ohne unsere Halle ist doch gar nicht vorstellbar. Der Höhepunkt im Schützenjahr ist dann sicherlich der Kreiskönigsball, der ebenfalls schon seit Jahren im Schützenhaus Tostedt stattfindet.

Doch ein Gebäude wird auch älter und bedarf der Pflege. In den letzten 2 Jahren wurden deshalb verschiedene Wege geprüft, wie unser Schützenhaus wieder wie in alten Zeiten genutzt werden kann und wie wir die notwendigen Reparaturen finanzieren können.

Wir wollen und müssen im Jahre 2011 mit der Renovierung des Daches beginnen. Dabei werden wir auch die Fenster, die Elektrik und die Decke teilweise erneuern. Dieses ist der erste Schritt für eine neue Zukunft unserer alten Dame „Schützenhalle“.

Parallel versuchen wir vom Vorstand den Verein von den laufenden Kosten zu entlasten, indem ein besseres Nutzungskonzept der Schützenhalle umgesetzt werden soll. Dazu suchen wir gerade einen Generalpächter für die Halle, der auf der Basis eines Konzeptes und gemeinsamer Investitionszusagen ab 2011 die Halle bewirtschaften wird.

Zur Generalversammlung haben wir die Präsentationen und



Entscheidungen zur Pächterfrage abgeschlossen und werden darüber ausführlich berichten können. Die Gemeinde Tostedt hat ebenfalls signalisiert, dass sie uns dabei unterstützen werden, die Halle als Veranstaltungszentrum in Tostedt zu erhalten.

Alle Zeichen sind somit positiv. Doch wenn wir es schaffen wollen, benötigen wir jedoch jede Hand aller Schützenmitglieder, tatsächlich jede. Wir fordern Euch deshalb auf, Eure Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen.

Es liegen dem Hannoverschen Jäger Listen bei, in denen Ihr vermerken könnt, wann ihr helfen wollt und könnt. Die Listen werden auch im Internet zur Verfügung stehen.

Auch jede Art von Spenden ist natürlich herzlich willkommen und wird unbedingt benötigt.

Bitte die Spenden mit dem Stichwort „**Schützenhalle**“ zweckgebunden auf nachfolgendes Konto überweisen.

(Konto Nr.: 220 72 48 900 Volksbank Buchholz BLZ 240 603 00)

HURRA!

Die Vorbereitung ist zu Ende, die konkrete Planung kann beginnen. Mit der Generalversammlung Mitte März 2011 werden wir aktiv mit den Arbeiten beginnen.

Für das Wochenende 19./20.März oder 26./27.März werden wir die Renovierung starten, hierzu werden wir noch gesondert einladen.

Der Präsident

Auftakt zum Schützenfest in Tostedt

Platz für 1760 Gäste - Viele Schausteller und Festbuden 13.7.

gila. Tostedt. Das 107. Tostedter Schützenfest naht. Am Sonnabend ist Schützenfestauftritt mit dem Königsabend, wozu S. M. König „Alfred der Beständige“ seine Untertanen eingeladen hat, im neuen Schützensaal kräftig zu feiern.

Viel Arbeit gab es für S. M. in seinem Regierungsjahr, das am kommenden Montag abläuft. Die Tostedter Schützen brachten es fertig, aus eigener Kraft einen Schützensaal im schönen „Düwelsöhpen“ zu erstellen. Er wurde — wie berichtet — bereits am Tage des Schützenausmarsches vor 14 Tagen eingeweiht und wird nun an den drei Schützenfesttagen Mittelpunkt froher Geselligkeit sein.

Viele auswärtige Besucher werden zum Tostedter Schützenfest kommen, in diesem Jahr ganz besonders, um



S. M. „Alfred der Beständige“

den neuen modernen Schützensaal in Augenschein zu nehmen. Für 1760 Festgäste bieten die neuen Räumlichkeiten Platz.

Die Vorbereitungen für das Schützenfest wurden in diesem Jahr mit peinlicher Sorgfalt vorgenommen. Die Festkommission hat fleißig gearbeitet, ebenso die Schießkommission. Viele wertvolle Preise wurden ausgesetzt, so daß die Freunde des Schießsports ihre Freude haben werden. Als ersten Preis stiftete ein Tostedter Schützenbruder einen Kühlschrank.

Wie immer, finden sich in Tostedt sehr viele Schausteller und Budenbesitzer auf dem großen Festplatz ein, so daß das Milieu eines echten Volksfestes gegeben ist. Für Montagabend hat Schützenbruder Porquignon ein Prachtfeuerwerk vor.

Der Tostedter Schützenkönig Alfred Schwarz (38 Jahre) ist Heimatvertriebener aus Ostpreußen. Als Postschaffner hat er in Tostedt eine neue Heimat gefunden und reißt sich auch sogleich in den Schützenverein ein, so daß er heute längst zu den aktiven Förderern und treuen Mitgliedern des Vereins zählt.

Zu Ende des Regierungsjahres hatte Tostedts König Glück im Unglück. Um ein Haar wäre seine schon im Hochglanz versetzte Königsburg in der Gartenstraße ein Opfer der Flammen geworden.

Inzwischen ist der Schreck überwunden und König Alfred und Königin Elli meinen: „Es hätte schlimmer werden können!“ Und so wird trotzdem unter der Regie des Königs paares tüchtig Schützenfest gefeiert.

Das Programm: Sonnabend, 15. Juli: 16.30 Uhr Beginn des Zapfenstreiches, 19 Uhr Anreden der Schützen beim Meierhof, 20 Uhr Königsabend in der Schützenhalle. Sonntag, 16. Juli: 6 Uhr Böllerschießen, 12.30 Uhr Wecken, 13 Uhr Anreden bei Bostelmanns Hotel, 14.30 Uhr Beginn des Schießens auf Vogel und Scheiben, 16 Uhr Festball in zwei Sälen. Montag, 17. Juli: 8 Uhr Wecken, 8.30 Uhr Anreden beim Gasthaus „Zur Grünen Elche“, 13 Uhr Abholen der Gäste beim Hotel Bostelmanns, 14 Uhr Festessen, 14.30 Uhr Anreden der Kinder auf dem Sand zum Ummarsch, anschließend Kinderschützenfest, 15 Uhr Fortsetzung des Schießens, 19 Uhr Königsproklamation, 20 Uhr Festball, 22 Uhr Polonaise und Brillantfeuerwerk.